



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 510/10

Sachbearbeitung:

Reichert, Andreas

Datum:

15.11.2010

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

01.12.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Integration der Schwerpunktaufgaben des Kinderbüros in die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Ludwigsburg

Bezug:

Bericht Kinderbüro für die Jahre 2008/2009, Vorlage 318/10, BSS vom 14.07.2010

Beschlussvorschlag:

Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Ludwigsburg integriert ausgewählte Schwerpunktaufgaben des Kinderbüros im Rahmen der für 2011 vorgesehenen Neukonzeption in den Aufgabenbereich der Jugendförderung

Sachverhalt/Begründung:

Wie in der Sitzung des BSS am 14.07.2010 auf der Grundlage der Vorlage 318/10 dargestellt, endet die Förderung der Stadt Ludwigsburg für das Kinderbüro des Stadtjugendrings zum 31.12.2010 (Vorlage Nr. 335/07). Der Stadtjugendring kann daher das Kinderbüro nicht mehr aufrechterhalten.

Das Kinderbüro hat sich in der Stadt Ludwigsburg etabliert, arbeitet sowohl als Lobby für die Kinder als auch in der praktischen Arbeit mit Kindern. Die Arbeit ist eingebunden in die Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung und dem Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement sowie weiteren Trägern von Kinder- und Jugendarbeit in Ludwigsburg.

Für die Etablierung der besonderen Aufgaben des Kinderbüros stehen die Projekte und Aktionen „Augenklicke“, Stadtteilstudien, MitMischer, Spielplatztest, Kinder- und Jugendkonferenz, Notinsel, Weltkindertag, Spielmobil vor Ort und die Mitarbeit im Beirat Kinder, Jugend, Soziales sowie beim Stadtentwicklungskonzept. Das Kinderbüro bietet Kindern den Rahmen, ihre Interessen selbstbestimmt und bewusst zu artikulieren. Diesen Schwerpunkt, die Beteiligung von und für Kinder, gilt es auch nach Beendigung der Förderung des Kinderbüros aufrechtzuerhalten und fortzuführen.

Im Bericht des Kinderbüros (Vorlage 318/10) sind zahlreiche Themen aufgeführt, für die das Kinderbüro verantwortlich zeichnet. Diese sind zusammengefasst:

- Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche
- Entwicklung spezieller Projekte und Aktionen, wie z.B. MitMischer, Weltkindertag usw.
- Mitwirkung Spielplatzkommission
- Mitarbeit an den Stadtteilentwicklungsplänen (StEP)
- Beteiligung an speziellen Veranstaltungen für Kinder
- Netzwerkarbeit mit anderen Trägern

In der Aussprache über den Bericht des Kinderbüros in der Sitzung des BSS vom 14.07.2010 kam nicht nur zum Ausdruck, dass die Fortsetzung der Arbeit des Kinderbüros dringend erforderlich ist, sondern dass auf der Basis der gewonnenen Erfahrungen, vor allem hinsichtlich der Partizipation, angepasste Rahmenbedingungen entwickelt werden sollten. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Vorschlag vorzubereiten, inwieweit wichtige Aufgaben der Kinderförderung – ohne eine zukünftige Finanzierung des Kinderbüros durch die Stadt – fortgeführt werden können.

Da bereits einige der genannten Aufgaben gemeinsam mit der Kinder- und Jugendförderung sowie mit dem Jugendreferenten der Stadt Ludwigsburg entwickelt und umgesetzt wurden, wird vorgeschlagen, dass diese die begonnene Arbeit im Rahmen ihrer Tätigkeiten nach Absprache fortsetzen bzw. innerhalb ihrer Tätigkeitsbereiche integrieren.

In den Leitlinien der vorgesehenen Neukonzeption der Kinder- und Jugendförderung (Sitzung des BSS vom 20.01.2010, Vorlage 004/10) sind Ziele und Schwerpunkte aufgeführt, im Rahmen derer die Arbeit und Aufgaben beschrieben sind und infolgedessen fortgesetzt bzw. aufgenommen werden können:

- Kooperationen Kinder- und Jugendförderung mit Schulen
- Sozialräumliche Orientierung
- Politische Bildung, Beteiligung und Partizipation
- Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Vernetzung und Kooperationen

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport schlägt daher vor, den Jugendreferenten und die Kinder- und Jugendförderung zu beauftragen, Schwerpunktaufgaben des Kinderbüros in das vorgesehene neue Konzept der Kinder- und Jugendförderung zu integrieren.

Unterschriften:

Karin Karcheter

Wolfgang Fröhlich

Verteiler: DI, DII, 10, 20